

Herzliche Einladung

Papst Franziskus hat die Kirche in einen weltweiten synodalen Prozess geführt. Er will der Kirche ein synodales Antlitz verleihen: alle hören aufeinander, alle lernen voneinander und alle hören auf den Heiligen Geist. Synodalität gehört zum Wesen der Kirche.

Die Verkündung des Evangeliums (*Praedicate Evangelium*) geschieht in der Anerkennung kultureller Vielfalt sowie der Beachtung regionaler Besonderheiten und ist Leitprinzip der Kirchenverfassung.

Was sind die theologischen Grundlagen seines Reformprogramms? Welche synodalen Entwicklungen gibt es in der Weltkirche? Wie steht es um den synodalen Prozess bei uns in Deutschland?

Ein Jahr nach Ende des Pontifikats von Franziskus wollen wir darüber mit Vertretern der Weltkirche in den Dialog kommen.

Programm

- 9:00 Begrüßung und Vorstellung der Tagung
(J. Sautermeister/J. Sayer)
- 9:15 Grußwort des Rektors der Universität Bonn
(Professor Dr. Dr. h.c. Michael Hoch)
- 9:30 Kardinal Oscar Rodriguez Maradiaga:
„Franziskus als Person und Prägung durch die lateinamerikanische Kirche/Aparecida“

- 10:00 Professor Jochen Sautermeister: „Die vier theologischen Grundsätze von Franziskus und deren Bedeutung für eine synodale Kirche“
- 10:30 Kaffeepause (Senatssaal)
- 11:00 Kardinal Jean-Claude Hollerich: „Franziskus als Initiator einer synodalen Kirche“
- 11:30 Professorin Margit Eckholt: „Die Amazonas-Synode als Modellprozess für eine synodale Kirche“
- 12:00 Kardinal Oswald Gracias: „Synodalität und die erste Generalkonferenz der Kirche in Asien“
- 12:30 Mittagspause (Senatssaal)
- 13:30 Professor Josef Sayer: „Praedicate Evangelium und die Bedeutung der Bischofskonferenzen und kontinentalen Bischofskonferenzen“
- 14:00 Bischof Klaus Krämer: „Weltkirchliches Engagement unter dem Vorzeichen der Synodalität“
- 14:30 Professorin Klara-Antonia Csiszar: „Synodalität in Europa“
- 15:00 Kaffeepause (Senatssaal)
- 15:30 Bischof Franz-Josef Overbeck: „Synodalität in Deutschland – nur ein steiniger Weg?“
- 16:00 Podiumsgespräch: Kard. O. Gracias, Kard. J.-C. Hollerich, Kard. O. Rodriguez Maradiaga, Bischof F.-J. Overbeck; Moderation: Prof. K.-A. Csiszar
- 17:00 Ende des Symposiums

Anmeldung

Für die Planung der Veranstaltung bitten wir Sie, zur Anmeldung für das Symposium nach Möglichkeit unser Online-Anmeldeformular der DFN-Plattform unter folgendem Link zu nutzen:

<https://terminplaner6.dfn.de/b/4d887cf48f0207d3b18dd8642f042968-1564080>

Sollte Ihnen dies nicht möglich sein, so ist auch eine Anmeldung per Mail über das Sekretariat des Moraltheologischen Seminars der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn möglich:

sekretariat.sautermeister@uni-bonn.de

Wir bitten Sie, sich möglichst bis zum 12. März 2026 anzumelden. Danke.

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Referentinnen und Referenten

Prof.in Dr. Klara-Antonia Csiszar, Professorin für Pastoraltheologie und Leiterin der Abteilung Synodalität, Dekanin der Fakultät für Theologie und Vizektorin der Katholischen Universität Linz, Teilnehmerin der Weltsynode zur Synodalität 2023/24

Prof.in Dr. Dr. h.c. Margit Eckholt, Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie am Fachbereich Theologie der Universität Osnabrück, Vorsitzende des Stipendienwerks Lateinamerika-Deutschland, Mitglied des Synodalen Wegs in Deutschland

Kardinal Dr. Oswald Gracias, emeritierter Erzbischof von Bombay/Indien, 2013-2025 Mitglied des Kardinalsrats, 2010-2019 Präsident der Vereinigung der Asiatischen Bischofskonferenzen (FABC)

Kardinal Dr. Jean-Claude Hollerich, Erzbischof des Erzbistums Luxemburg, Generalrelator der 16. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode „Für eine synodale Kirche“, 2023-2025 Mitglied des Kardinalsrats, 2018-2023 Präsident der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (ComECE)

Bischof Dr. Klaus Krämer, Bischof von Rottenburg-Stuttgart, zuvor Präsident von missio, Aachen und des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, Honorarprofessor für Systematische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Valendar

Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen, Militärbischof der Bundeswehr, Adveniat-Bischof, Leiter des Forums „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche“ des Synodalen Wegs und Teilnehmer der Weltsynode zur Synodalität 2023/24

Kardinal Dr. Óscar Rodríguez Maradiaga, emeritierter Erzbischof von Tegucigalpa/Honduras, 2013-2025 Koordinator des Kardinalsrats, 2007-2015, Präsident von Caritas Internationalis, 1995-1999 Vorsitzender des lateinamerikanischen Bischofsrats (CELAM)

Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister, Professor für Moraltheologie und Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn, Leiter der Arbeits- und Forschungsstelle für Intervention, Prävention und Aufarbeitung für Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt (*IPA Hub*), Mitglied des Deutschen Ethikrats

Professor Dr. Dr. h.c. Josef Sayer, 2013–2022 Mitglied der AG unter Leitung von Kardinal Óscar Rodríguez Maradiaga zur Erarbeitung der Konstitution *Praedicate Evangelium*, 1997-2012 Hauptgeschäftsführer von Misereor, 1988-1997 Professor für Pastoraltheologie der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg/Schweiz

Veranstalter

Katholisch-Theologische Fakultät
Professor Dr. Dr. Jochen Sautermeister
Moraltheologisches Seminar
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Rabinstr. 8, 53111 Bonn
Tel.: +49 228 73 3972 (Sekretariat Moraltheologie)
Tel.: +49 228 73 7343 (Dekanat)
Mail: sekretariat.sautermeister@uni-bonn.de

Abbildung © Volker Lannert

Symposium

Synodalität und *Praedicate Evangelium*

– zwei Grundelemente der Kirchenreform von Papst Franziskus

Donnerstag, 19. März 2026,
Festsaal der Universität Bonn,
9.00–17.00 Uhr, Einlass ab 8.30 Uhr

